Erläuterungen zum HMWB Formblatt 17051 Berger Bach

Der WK fließt streckenweise durch Truppenübungsplatzgelände

Erläuterungen zum Schritt 4:

Querbauwerke

- im Wasserkörper befinden sich mehrere nicht durchgängige signifikante Querbauwerke, wobei die "Mühle Ulrich" mit einer Absturzhöhe von ca. 3,50m, das höchste Wanderhindernis darstellt (Wasserkraftnutzung). Weitere Querbauwerke befinden sich am Auslauf des Regenrückhaltebeckens (RRB) in Bergen (im Hauptschluss mit dem WK) – der Urbanisierung zuzuordnen-, und mehrerer Sohlabstürze unterhalb von Bergen, die aus Gründen der Land- und Forstwirtschaft errichtet wurden (h ca. 0,30 m).

Gewässerunterhaltung

- die Unterhaltung erfolgt intensiv. Die daraus resultiernden Belastungen für den WK sind "sehr bedeutend".

Kanalisierung/Laufverkürzung

- durch Ausbau mit "sehr bedeutenden" physikalischen Veränderungen für den WK

Uferverbau/Befestigung von Uferböschungen

- im Bereich der Stadt Bergen auf ca. 2 km Länge massiver Verbau, die Auswirkungen auf den WK werden mit "bedeutend" bewertet

Landentwässerung, Wasserstandsregulierung

- angeschlossene Flächenentwässerung mit "sehr bedeutenden" Auswirkungen auf den WK **Verrohrungen >= 30 m Länge**

- der WK ist in zwei Bereichen auf einer o. a. Länge verrohrt: Stadt Bergen und Bahnunterführung unterhalb von Bergen. Die Auswirkungen werden mit "bedeutend" bewertet.

Unterbrechung der Durchgängigkeit

- der WK ist für Makrozoobenthos, Fische und Sediment undurchgängig. Die Auswirkung auf Hydromorphologie und Biologie wird insgesamt für den WK mit "sehr bedeutend" bewertet und zwar nach den Nutzungen für Wasserkraft, Land und Forst und Urbanisierung.

Veränderungen im Flussprofil

- der Rückstaubereich der "Mühle Ulrich" führt für die Nutzung "Wasserkraft" zu der Bewertung "sehr bedeutend" in der Auswirkung, für die Nutzung "Urbanisierung" (RRB) ebenfalls.

Verringerung von natürlichen Überschwemmungsflächen/Verlust von Talauen

- besonders der Bereich der Stadt Bergen ist stark betroffen, die Auswirkungen auf Hydromorphologie und Biologie werden mit "sehr bedeutend" bewertet.

Geringe/reduzierte (gezielt veränderte) Abflüsse

- im Bereich des Durchflusses durch das RRB wird der Abfluss geregelt und damit gezielt verändert. Die Bewertung erfolgt mit "bedeutend" in den Auswirkungen und wird der "Urbanisierung" zugeordnet.

Direkte mechanische Schädigung der Flora und Fauna im Gewässer und am Uferstreifen

- durch die intensive Unterhaltung werden die o. a. Schädigungen mit "sehr bedeutend" für den WK bewertet.

Veränderung des GW-Spiegels

- durch den o. a. Ausbau wird der GW-Spiegel beeinträchtigt, die Auswirkungen auf den WK werden mit "sehr bedeutend" bewertet.

Bodenerosion/Verschlammung

- es wird insgesamt durch den UHV eine Verschlammung, bzw. Eintrag durch Bodenerosion festgestellt. Diese Auswirkungen werden für den WK insgesamt mit "sehr bedeutend" bewertet.

Regenwassereinleitung

- erfolgt ungeregelt über Straßenabläufe im Weiteren auch geregelt über das RRB im Hauptschluss mit dem WK. Die Auswirkungen werden insgesamt mit "bedeutend" bewertet (Zuordung bei der "Urbanisierung").